verlegt. gefunden. gelesen.

SOLIBRO

Lesungsangebote des Solibro Verlags

Britta Wulf •
Almuth Herbst •
Usch Hollmann •
Markus Böwering •
Yvonne de Bark •
Bettina Steinbauer •
Reiner Laux •
Rei Gesing •
Wiebke Kalläne •
Frank Jöricke •

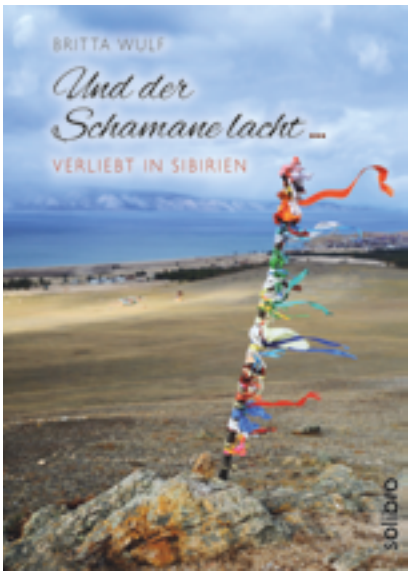
Solibro Verlag
Wolfgang Neumann
Jüdefelderstr. 31
48143 Münster
Verkehrs-Nr.: 10907
Tel.: 02 51 - 48 44 91 82
Fax.: 02 51 - 48 44 91 83
Mail: info@solibro.de
Internet: www.solibro.de
USt.-Id.: DE 126 150 157
face-book.de/solibroverlag
twitter.com/SolibroVerlag

Auslieferung:
GVA Gemeinsame Verlagsauslieferung Göttingen GmbH & Co. KG
Postfach 2021
D 37010 Göttingen
Tel. 05 51- 48 71 77
Fax. 05 51- 4 13 92
bestellung@gva-verlage.de

Lesungsangebote

verlegt. gefunden. gelesen.
SOLIBRO

Britta Wulf



1) WER?
Die Autorin und Filmregisseurin Britta Wulf (KURZ-VITA) hat letztes Jahr einen sehr schönen Erfolg mit ihrem bereits in 5. Auflage erschienenen Buch ***„Das Rentier in der Küche. Eine deutsch-sibirische Liebe"***. Sie hat schon über 20 Lesungen absolviert (aktuelle Termine) und kommt beim Publikum nicht nur wg. des menschelnden Themas sondern auch Ihrer sympathischen Persönlichkeit sehr gut an. Deshalb wurde sie auch bereits eingeladen u. a. zum NDR in die Sendung das!, zu Markus LANZ (hier zum Nachschauen ab Minute 54:00), zu zibb im rbb (Video zum Nachschauen), am 30.03.17 zum Mittagsmagazin (ZDF) und am 5.2.17 beim WDR-TV in der Sendung daheim+unterwegs. Die Redaktion von Markus Lanz hat bereits wieder Interesse bekundet, es könnte also sein, dass Sie dort wieder mit ihrem neuen Buch auftritt. Wie man an den Videos sehen kann, ist Britta Wulf eine charmante und eloquente Erzählerin, die sehr gut geeignet ist für eine gelungene Lesung.

2) WAS?
Lesung aus: ***„Und der Schamane lacht … verliebt in Sibirien"*** mit anschließender Fragemöglichkeit und Signierstunde
OPTION: Wenn Sie auf **Multimedia** (Fotos und Filmausschnitte) wert legen, benötigen wir einen Fernseher mit HDMI-Anschluss oder eine Leinwand (weiße Wand tuts auch) und Beamer.

Genre: Reise-/Abenteuerbericht, reale Liebesgeschichte

Info zum 1. Buch: ***„Das Rentier in der Küche. Eine deutsch-sibirische Liebe"*** (zum Buchtrailer)
Die Fernsehjournalistin Britta Wulf hat einen authentischen Reisebericht für den rbb über die Minderheit der Ewenken am Baikalsee gedreht. Am 6. März 2017 war der Film „Die Ewenken am nördlichen Baikal" im rbb zu sehen. Im zugehörigen Buch wandelt sich der Reisebericht zu einer anrührenden Liebesgeschichte über 8000 Kilometer. Zwei Menschen aus ganz unterschiedlichen Kulturen tasten sich langsam an eine verrückte Fernbeziehung heran. Ein Buch für Leser, die Sehnsucht nach Abenteuer und Liebe haben, und für Menschen, die sich für Russland und Sibirien interessieren.

„... eine wunderschöne, sensibel geschriebene Liebesgeschichte. Britta Wulf schafft es, den Leser einzubeziehen und sich ebenfalls zu verlieben ... zumindest gedanklich in Land und Leute. Das Buch macht mir große Lust darauf, dieses Land zu bereisen. Auch weil mein Vater dort sechs Jahre in Gefangenschaft war, aber trotzdem sehr versöhnlich über die Warmherzigkeit der Menschen dort gesprochen hat."

Ralph Morgenstern (Schauspieler, TV-Moderator & Musiker)
Info zum aktuellen Buch: **„Und der Schamane lacht … verliebt in Sibirien"**

Britta Wulf

In der Fortsetzung erleben wir nun einen Besuch Anatolis in Berlin, der noch nie eine Großstadt gesehen hat und sich wundert, dass man fürs Parken und WC bezahlen muss. Auch berichtet Britta Wulf über ihre weiteren Reisen nach Sibirien. Diesmal im Sommer, wo sich entspannte Tage an heiligen Quellen mit Wanderungen durch die unglaubliche Natur Sibiriens abwechseln und Begegnungen mit wilden Tieren nicht zu vermeiden sind. Britta Wulf lebt ihren Traum und bringt am Ende sogar einen Schamanen zum Lachen.

„Mich hatte Sibirien verführt. Mit Gastfreundschaft, Liebe und Geborgenheit. Kälte und Einsamkeit – Begriffe die andere für dieses Land sofort aus der Schublade holen, galten für mich nicht. Und doch gibt es sie, die Einsamkeit. Selbstverständlich gibt es sie. Nicht nur weil das Land so weit ist, sondern weil es Einsamkeit überall gibt. Auch in der Menge. Trotzdem werde ich mit Sibirien immer etwas anderes verbinden – Liebe.“

Britta Wulf

3) FÜR WEN?
Zielgruppe: das klassische belletristische Lesepublikum, besonders Frauen mittleren Alters, die sich mit der Autorin identifizieren können und selbst vermehrt über Liebe und Sinn des Lebens sinnieren.

4) WANN?
nach Absprache, gerne auch kurzfristig

5) WIE VIEL?
400,- Euro zzgl. USt. + Reisekosten (Fahrt, ggfls. Übernachtung)

6) PRESSE-/WERBEMATERIAL:
im Pressedownload (Cover, Autorenfoto, Pressemitteilung, Buchtrailer, Plakat)

Lesungsangebote

verlegt. gefunden. gelesen.
SOLIBRO

Almuth Herbst

1) WER?
Die Autorin **Almuth Herbst** ist als preisgekrönte Opernsängerin ein echter Bühnenprofi und hat mit ihrem fesselnden Debutroman bereits rund 20 Lesungen absolviert.

2) WAS?
Lesung aus dem regional sehr erfolgreichen historischen Münsterlandroman „**Wintersaat**" (bereits 4. Auflage) der preisgekrönten Opernsängerin Almuth Herbst. Die Auftaktlesung auf Burg Vischering war ein voller Erfolg (im Rahmen des Literaturfestivals *„hier! festival. regional. international."*), Die Autorin hat mit dem Buch bereits rund 20 Lesungen absolviert (vlg. Lesungstermine).

OPTION: Zu einer Lesung kann optional die Tochter der Autorin Fanny Herbst mit großer Konzertharfe aufspielen.

Genre: Historischer Roman

Medien: Der Titel wurde euphorisch in vielen Medien inkl. WDR besprochen. (vgl. hier zahlreiche Rezensionen ganz unten)

„Schicksal ist nicht das, was passiert. Schicksal ist das, wohin der Charakter lenkt."

Jetzt können Leser endlich mal wieder richtig abtauchen: denn der fesselnde historische Debütroman Wintersaat aus dem Münsterland ist fast 900 Seiten stark.

Münsterland, Ende des 17. Jh.: Ein halbwüchsiger, schnöseliger Adliger wird aus seiner privilegierten Welt gerissen und durch die Hölle gejagt; er lernt, um welche Dinge es sich wirklich zu kämpfen lohnt: Freundschaft, Heimat, Familie und die große Liebe.

Spannend erweckt dieser historische Roman die barocke Zeit im Münsterland zum Leben. Er lässt den Leser eintauchen in eine Welt von Leibeigenen, braven Bürgern und gefährlichen Räubern in dunklen Wäldern. Der dramatische Roman spielt zwischen Nordkirchen und Münster, Olfen und Tecklenburg, in der Davert und am Venner Moor und verknüpft historische Fakten mit überlieferten Sagen und einer ergreifenden Liebesgeschichte.

3) FÜR WEN?
Zielgruppe: belletristisches und regionsaffines Lesepublikum

4) WANN? nach Absprache, gerne auch kurzfristig

5) WIE VIEL? 400/500 Euro (mit/ohne Begleitung Harfe) + Reisekosten (Fahrt, ggfls. Übernachtung)

6) PRESSE-/WERBEMATERIAL:
im Pressedownload (Cover, Autorenfoto, Pressemitteilung)

Lesungsangebote

verlegt. gefunden. gelesen.
SOLIBRO

Usch Hollmann

Markus Böwering

1) WER?
Die Regiionalbestsellerautorin **Usch Hollmann** aus Rheine und der Künstler **Markus Böwering** aus Bad Bentheim.

2) WAS?
Lesung aus dem Gemeinschaftswerk ***„Wasserschloss zu vererben Ein Münsterlandroman“***, einem spannender Schmöker aus dem modernen Adelsmilieu voller unerwarteter, dramatischer Wendungen

Genre: moderner Adelsroman

Inhalt: Sie wachsen getrennt und von der Existenz des anderen nichtsahnend in völlig unterschiedlichen Lebenssituationen auf: die eineiigen Zwillinge Christopher Werthstein und Alessandro de Souza. Erst mit zwanzig Jahren lernen sie sich kennen und erfahren, dass sie eine gemeinsame leibliche Mutter in einem münsterländischen Wasserschloss hatten und dass ihre Großmutter, Fürstin Henriette von Wallburg, nach ihnen sucht.

Die jeweiligen Adoptiveltern sind beunruhigt: Wird man ihnen ihre Söhne nach so langer Zeit wieder nehmen können?
Und wie wird Prinz Edwin, der ungeliebte, einzige Bruder der Fürstin, auf das unerwartete Auftauchen möglicher Erben reagieren? Nie zuvor hatte er Grund, seine Rechte als Alleinerbe anzuzweifeln. Wird er versuchen, den Lauf der Dinge zu manipulieren?

»Ach, ihr mit eurem überholten Standesdünkel!«
Claudia von Wallburg – zu aufgebracht, um still zu sitzen – stößt ihren Stuhl rückwärts von sich. Sie geht zum großen Gartenfenster und zieht mit energischem Griff den schweren Damastvorhang zur Seite, ehe sie sich erneut widerwillig an den Frühstückstisch setzt. Ihre Eltern, Fürst Raimund von Wallburg und Fürstin Henriette, verfolgen den Wutausbruch der Tochter schweigend, aber mit missbilligenden Blicken …«

3) FÜR WEN?
Zielgruppe: belletristisches und regionsaffines Unterhaltungspublikum

4) WANN?
nach Absprache, gerne auch kurzfristig

5) WIE VIEL?
350 / 450 Euro (einzeln/gemainsam) + Reisekosten (Fahrt, ggfls. Übernachtung)

6) PRESSE-/WERBEMATERIAL:
im Pressedownload (Cover, Autorenfoto, Pressemitteilung)

Yvonne de Bark

1) WER?
Yvonne de Bark ist Schauspielerin, Schauspieldozentin und Autorin von Sachbüchern sowie Romanen. Sie gibt Flirtseminare (für PARSHIP) sowie Seminare für Körpersprache und coacht Führungskräfte. Sie war schon mal im Playboy zu sehen und ist äußerst sportlich, ist zweifach alleinerziehende Mutter und recht umtriebig (roter Teppich bis Triathlon, Hochschule bis Shopping Queen u.v.a.)

2) WAS?
Lesung aus ***„1001 Date“***. Besonderheit: Die Autorin kann auf Wunsch zusätzlich ein auf Ihr Publikum maßgeschneidertes Programm entwickeln, das über eine Lesung hinausgeht („Lesinar”), das entweder den Schwerpunkt auf Humor und/oder Wissen legt. So hat sie z. B. für eher älteres Publikum bei einem Auftritt im WDR-Fernsehen von ihren skurrilen und witzigen Erfahrungen bei der On- und Offline-Partnersuche erzählt, die die Grundlage für ihren neuen Roman „1001 Date“ bilden und Tipps insbesondere für die ältere Generation ab 50 gegeben.

Genre: frecher Frauenroman

Inhalt:
1.000 Männer müsste man daten …
Bea hat einen Plan: Die ganz knapp nicht mehr Enddreißigerin - frisch geschieden, 2 Kinder - setzt sich das Ziel, so viele Frösche zu küssen, bis endlich der richtige Mann dabei ist. Doch da kommt ihr der verheiratete Erik in die Quere, Mann einer der reichsten Frauen der Stadt. Um sich von ihren Gefühlen für ihn abzulenken, stürzt sie sich in den Dschungel des Onlinedatings. Erfolgreich, was die Quantität angeht. Doch Erik geht ihr nicht mehr aus dem Kopf …

Thematik: In den Roman hat sie z. T. eigene Erfahrungen einfließen lassen. En passant werden Usancen und Tricks aber auch Gefahren des Online-Datings aus Sicht der Körpersprache- und Kommunikationsexpertin offenbar.

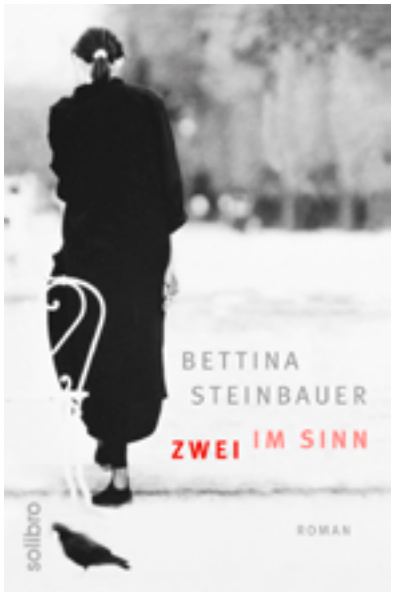
3) FÜR WEN?
Zielgruppe: Leser von z. B. Kerstin Gier, Amelie Fried, Susanne Fröhlich, Sophie Kinsella, Hera Lind

4) WANN? nach Absprache, gerne auch kurzfristig

5) WIE VIEL? 450,- Euro zzgl. USt. + Reisekosten (Fahrt, ggfls. Übernachtung)

6) PRESSE-/WERBEMATERIAL:
im Pressedownload (Cover, Autorenfoto, Pressemitteilung)

Bettina Steinbauer



1) WER?
Autorin **Bettina Steinbauer** ist verheiratet und hat zwei Söhne. Nach dem Abitur absolvierte sie ein soziales Jahr in der Psychiatrie. Es folgte das Studium der Germanistik und Philosophie in Bonn und Köln. Abschluss 1990 mit dem Thema „Identität. Ein Thema der Literatur“. Sie lebt in Köln und arbeitet seit einigen Jahren für die DKMS (Deutsche Knochenmarkspenderdatei).

2) WAS?
Lesung aus **„Zwei im Sinn“** oder **„Das Unbehagen der Elsa Brandt“**

Genre: anspruchsvoller Frauenroman

Inhalt: („Das Unbehagen der Elsa Brandt“)

„Liebe. Ich scheue diese fünf Buchstaben. Wenn es Liebe war, wäre nichts Größeres mehr vorstellbar.“

Elsa, Anfang vierzig, stellt Fragen, unbequeme Fragen. Denn: „Ich warte noch immer auf Wesentliches. Auf einen Kern, etwas Radikales, das mich zutiefst irritiert.“ Vergeblich hält sie Ausschau nach einem Mann, der ihren Fragen nicht ausweicht, sondern ihnen standhält. Stattdessen findet sie Männer mit Hobbys. Nach einem selbstprovozierten Unfall lässt sie sich in eine Nervenklinik einweisen. Aber die störrische Außenseiterin und wird bald von der Klinikleitung auf die Straße gesetzt. Elsa bleibt kompromisslos, kündigt Job und Wohnung und bricht zusammen mit ihrer Nachbarin Ottilie zu einer Nordseeinsel auf. Dort begegnet ihr Justus, der ihr merkwürdig provokantes Verhalten zu durchschauen scheint ...

Nach ihrem hochgelobten Debüt „Zwei im Sinn“ hat Bettina Steinbauer nun einen weiteren Roman geschrieben, der seine Leser nicht nur mit scharf formulierten Grundsatzfragen, sondern auch mit pointierten Dialogen und eigenwilligem Humor fesselt.

Buchhändlerstimmen:

„Ein eigenwilliger und großartiger Roman, in dem eine Frau nach dem Sinn des Lebens fragt und ihre eigene Endlichkeit als Verrat empfindet. Absolut lesenswert!”

Eva Seitz-Brückner, Ravensbuch, Ravensburg

„Endlich eine Frauenstimme, die tief in ihr liegende Fragen und Sehnsüchte ans Licht bringt. Dabei kommt der Humor nicht zu kurz. Hochinteressante aktuelle Gegenwartsliteratur und Stoff, an der keine selbstbestimmte Frau vorbeikommt. Unbedingt lesen!“

Beatrix Schulte-Gimmerthal, Buchhandlung Gimmerthal

„Inmitten all der weichgespülten Charaktere in der Gegenwartsliteratur ist Elsa Brandt eine große Ausnahmeerscheinung. Mit Ih-

Bettina Steinbauer

rer Kompromisslosigkeit und Nonkonformität ist sie für mich eine der ehrlichsten Heldinnen, über die ich in letzter Zeit las. Bettina Steinbauer erinnert mich in ihrem Stil an Doris Knecht, Jackie Thomae oder Annika Reich, Autorinnen, deren Protagonistinnen jenseits der brachialen Emanzipationsideologie der Achtziger Jahre ihren selbstbestimmten Lebensweg suchen und dabei immer wieder über das eine unergründliche und lebenswerteste Thema stolpern: Die Liebe."

Claudia Hüllmann, Thalia Magdeburg

„Bettina Steinbauers sprachgewaltiger Roman erzählt Elsas Suche nach einem Anker in ihrem Leben. Auf die eine oder andere Art werden ihre Leser Elsas Unbehagen vielleicht selbst schon einmal kennengelernt haben. Man weiß, dass einem etwas fehlt, aber man glaubt einfach nicht mehr daran, dass dieser Mangel überhaupt jemals beseitigt werden kann. Bis sich plötzlich eine Tür öffnet, gegen die man unvermutet gerannt ist, weil man sie noch nicht einmal gesehen hat."

Hall of fame-Rezensent Nr. 1 bei amazon, Dr. R. Manthey

„In eindrucksvollen Sprachbildern erzählt Bettina Steinbauer von der verzweifelten Suche einer Mittvierzigerin nach dem Sinn, der im Angesicht der belanglosen Endlichkeit des eigenen Lebens dieses gleichzeitig so sinnlos erscheinen lässt. ‚Gefangen in trauriger Selbstverknotung' kann sie sich der ersehnten Sinnlichkeit kaum öffnen. Bitter, böse – aber unglaublich gut."

Münchner Merkur, 25.1.16, S. 15

„Ein kluges Psychogramm voller Ambivalenz und messerscharfer Dialoge." **Emotion, 10/2015, S. 127**

„... sehr authentisch geschrieben, zieht er die Lesenden ganz auf seine Seite. Kurzweilig, humorig und voller berührender Lebensfragen - eine Empfehlung!"

"Der Evangelische Buchberater". 4/2015, S. 289

Ihr Debut *Zwei im Sinn* war auch ein schöner Erfolg (Ein Liebesroman von Roger Willemsen mitlektoriert, trieb schon Buchhändlerinnen auf hohem Niveau zu "Tränen".)

3) FÜR WEN? Zielgruppe: anspruchsvolle Leserinnen

4) WANN? nach Absprache

5) WIE VIEL? 350 Euro + Reisekosten (Fahrt, ggfls. Hotel)

6) PRESSE-/WERBEMATERIAL:
im Pressedownload (Cover, Autorenfoto, Pressemitteilung)

Lesungsangebote

verlegt. gefunden. gelesen.
SOLIBRO

Reiner Laux

1) WER?
Reiner Laux, ein intellektueller Ex-Bankräuber, der seine unfassbaren Hafterlebnisse in Portugal und in Deutschland aus der Vogelperspektive beobachtet und interpretiert. Daraus entwickelt er sinnvolle Reformvorschläge. Laux ist ein sympathischer und telegener Mensch, der seine Taten heute bereut. Aktuell spielt er gerne mit seinem Freund Günter Wallraf, der auch das Vorwort zu seinem ersten Buch „Hinter blauen Augen" schrieb, regelmäßig mit Strafgefangenen im Kölner Knast Tischtennis. Er arbeitet heute auch ehrenamtlich beim Dachverband der Kritischen Aktionäre mit, die Banken auf die Finger schauen.

*„**Günter Wallraff**, der mit Gefängnisinsassen als Resozialisierungsmaßnahme Tischtennis spielte und Laux so kennen lernte, sagt über ihn: ‚Er ist sympathisch, authentisch, sensibel und hilfsbereit. Das Wenige, was er hat, das teilt er. Er ist einfach ein guter Typ.'"*

Focus online

Medien: Der Autor hatte bereits erste Medienauftritte: Er las auf der **Crime Cologne** (4.10.18), ein 45 min-Portrait lief kürzlich auf DMAX-TV (21.8.18, Wiederholung 4.10.18) (in der Reihe "Poschs Criminalz, am 4.10.18 war er bei **SWR1-Leute** zu Gast (Hier der **Video-Link**), am 15.1.19 trat er zusammen mit **Joe Bausch** in ZDF „Volle Kanne" auf (**Link zur Mediathek des ZDF** ab 15:50 min bis 48:33 min.).

2) WAS?
Lesung aus: **„Seele auf Eis. Ein Bankräuber rechnet ab"** mit anschließender Fragemöglichkeit und Signiermöglichkeit
Hier ein Lesungsausschnitt (youtube-Video) 2015 bei "Stuttgarter Kriminächte" mit seinem ersten Buch (*Hinter blauen Augen*).

DAS BUCH:
»Was unterscheidet den normalen Bürger, der keine Banken überfällt, von Ihnen?«, stellte die Gutachterin ihre erste Frage. – *»Der fehlende Mut«*, lächelte ich sie ironisch an.
»Nirgends habe ich weniger Recht und Gerechtigkeit gesehen als dort, wo sie eigentlich zuhause sein sollten.«

Genre: TRUE CRIME, autobiografisches Sachbuch, liest sich wie ein spannender Roman

These: Knast produziert Verbrechen. Dieses Buch ist der Beweis. Reiner Laux war »Zorro, der Gentleman-Bankräuber«. 13 Banken hat er erleichtert und wurde nie auf frischer Tat ertappt. Einen Teil der Beute spendete er an soziale Organisationen. Er wurde verurteilt, akzeptierte seine Strafe und saß 7,5 Jahre ab. Dieser schonungslose Insider-Bericht macht dem Leser sinnlich erfahr-

Reiner Laux

bar, was es heißt, in überfüllten Massenzellen jahrelang Gesundheit, Geschlecht und Würde vor Mördern, Triebtätern oder Junkies schützen zu müssen. Auch schießt er gegen prominente Gefangene wie ***Hoeneß*** oder ***Middelhoff***.
Laux zeigt hautnah, dass das heutige System Gefängnis für die Gesellschaft gefährlich und teuer ist. Deshalb entwickelt er aus seinen unglaublichen Knasterlebnissen sinnvolle Reformvorschläge. Und dabei liest sich dieses True-Crime-Buch auch noch **spannend wie ein wilder Roman** …

3) FÜR WEN?
Zielgruppe: breit gefasst, erfahrungsgemäß kommen viele Frauen unterschiedlichen Alters zu seinen Lesungen.

4) WANN?
nach Absprache, gerne auch kurzfristig

5) WIE VIEL?
450,- Euro zzgl. USt. + Reisekosten (Fahrt, ggfls. Übernachtung)

6) PRESSE-/WERBEMATERIAL: im Pressedownload (Cover, Autorenfoto, Pressemitteilung)

Lesungsangebote

verlegt. gefunden. gelesen.
SOLIBRO

Rei Gesing

1) WER?
Rei Gesing. Ungewöhnliche Vita: Vom Bauern zum Institutsleiter für psychologische Unternehmensberatung und Autor. Lesungs- und moderationserfahren. Hier die aktuellen von bislang 13 Lesungsterminen.

2) WAS?
Gespräch über persönliche Erfahrung beim Interview mit 36 Methusalems und Lesung aus: **„Die Weisheit der 100-Jährigen. 7 Fragen an die ältesten Menschen Deutschlands. Mit einem Vorwort von Simone Rethel-Heesters“** mit anschließender Fragemöglichkeit und Signierstunde

Genre: Interviewbuch

Info zum Buch:
Was haben Hundertjährige zu erzählen? Ganz viel. Ein so langes Leben bringt einen großen Schatz an Erfahrungen mit sich. Rei Gesing hat mit „Methusalems“ aus ganz Deutschland gesprochen und ihnen die großen Fragen des Lebens gestellt.

Entstanden sind einzigartige Gespräche über Glück, Träume und den Sinn des Lebens, die nachdenken lassen – über das, was im Leben wirklich wichtig ist. Denn wer etwa die Frage nach dem Sinn des Lebens ergründen möchte, findet kaum bessere Gesprächspartner als Menschen, die selbst schon über mehr als 99 Jahre Lebenserfahrung verfügen.
„In unseren hektischen und angespannten Zeiten nehmen diese Menschen eine ganz besondere Rolle ein: Sie müssen niemandem mehr ‚etwas beweisen‘, sondern können schonungslos ehrlich auf ihr Leben zurückblicken“, sagt Autor Rei Gesing. Er ist daher durch ganz Deutschland gereist und hat 36 Hochbetagte von 99 bis 112 interviewt, darunter auch die kürzlich verstorbene älteste Deutsche Edelgard Huber von Gersdorff. Von ihnen wollte der Autor wissen, was sie in ihren Augen richtiggemacht haben, was ihnen Gück bescherte, aber auch, wie sie Stress bewältigt haben und was ihnen Kraft gegeben hat.

3) FÜR WEN?
Zielgruppe: mittel- und ältere Menschen, die mehr über das Alter und noch ältere Menschen erfahren möchten und sich eine Portion Zuversicht abholen möchten

4) WANN? nach Absprache, gerne auch kurzfristig

5) WIE VIEL? 350,- Euro zzgl. USt. + Reisekosten (Fahrt, ggfls. Hotel)

6) PRESSE-/WERBEMATERIAL: im Pressedownload (Cover, Autorenfoto, Pressemitteilung)

Lesungsangebote

verlegt. gefunden. gelesen.
SOLIBRO

Wiebke Kalläne

1) WER?
Wiebke Kalläne. verheiratet, eine Tochter. Nach dem I. Staatsexamen in Biologie und Deutsch folgte eine Ausbildung zur Redakteurin. Nach dem II. Staatsexamen unterrichtet sie heute an einer Gesamtschule. Ihre ersten Veröffentlichungen waren die Kurzgeschichte „Der letzte Walzer“ in der Literaturzeitschrift „Konzepte“ sowie Artikel in biologischen Fachzeitschriften. Mit dem Thema der Malerei beschäftigt sie sich privat.

2) WAS?
Lesung aus: **Apfelgelb. Die heimliche Liebe des Malers** mit anschließender Fragemöglichkeit und Signiermöglichkeit

Genre: Historischer Roman, vgl. Tracy Chevalier „Das Mädchen mit dem Perlenohrring“, Deborah Moggach „Tulpenfieber“, Susan Vreeland „Mädchen in Hyazinthblau“

Info zum Buch:
Eine verbotene Liebe und ein gefährliches Kunstwerk, das Opfer fordert ... Der spannende historische Roman versetzt den Leser ins niederländische Delft des 17. Jahrhunderts. Als der Bauernsohn Jarik de Boer nach Delft kommt, trifft er auf den noch jungen Maler Joannis van der Meer. Dieser erkennt in ihm seine eigene Leidenschaft für die Malerei und nimmt ihn bei sich auf. Doch die Leidenschaft für die Schönheit der Farben wird Jarik zum Verhängnis, als er auf die schöne Griet trifft, die sein Meister malen soll ...
Ausgangspunkt für den Roman ist das Gemälde „Briefleserin am offenen Fenster“ (1657) aus dem Frühwerk von Joannis van der Meer (Jan Vermeer), dem berühmten holländischen Maler.

3) FÜR WEN?
Zielgruppe: Ein Buch für Leser, die sich für Historie, Kunst und Liebesgeschichten interessieren sowie für das Goldene Zeitalter in den Niederlanden und die holländische Malererei.

4) WANN? nach Absprache, gerne auch kurzfristig

5) WIE VIEL? 350,- Euro zzgl. USt. + Reisekosten (Fahrt, ggfls. Hotel)

6) PRESSE-/WERBEMATERIAL: im Pressedownload (Cover, Autorenfoto, Pressemitteilung)

Frank Jöricke

1) WER?
Seine Tätigkeit als Werbetexter hat **Frank Jöricke** (*1967) aus Trier nicht geschadet. Im Gegenteil, zeichnet sich doch seine Sprache durch ihre Treffsicherheit und lebendige Fabulierkunst aus. Erweitert um den Blick des Texters, der schon von Berufs wegen immer ein genaues Sensorium für die kleinen und großen Widersprüche des Lebens haben muss, verfällt er dennoch nicht dem Zynismus oder der Verklärung. Sein Erfolgsroman *„Mein liebestoller Onkel, mein kleinkrimineller Vetter und der Rest der Bagage"* wurde im **WDR-Fernsehen** von **Jürgen von der Lippe** und **Ingo Naujoks** euphorisch gefeiert. Außerdem gilt Jöricke als der Entdecker von Guildo Horn, arbeitet nebenbei als Bad-Taste- und Ü-30-DJ, ist Ex-Fußballschiedsrichter und manischer Blutspen-der (90 Mal in 26 Jahren) – dabei sind seine Bücher alles andere als anämisch!

2) WAS?
Lesung aus: ***„War's das schon? 55 Versuche, das Leben und die Liebe zu verstehen"*** mit anschließender Fragemöglichkeit

Genre: unterhaltsames, populäres Sachbuch, Zeitgeistbrevier

Info zum Buch: Wenn es um ihr eigenes Leben geht, sind Menschen oftmals blind und schauen ungern in den Spiegel. Lieber gucken sie „Tatort", Fantasyserien und WM-Spiele vor Großleinwänden. Und natürlich Liebesfilme, die nicht so richtig happy enden, sondern so lala, wie in La La Land. Weil sie selbst nicht so richtig happy sind. Sonst würden sie nicht Robbie Williams hören, Partnerportale aufsuchen, neidisch Urlaubsbilder auf Instagram betrachten und insgeheim den 80er, 90er oder 00er Jahren nachtrauern.
Doch wer ist schuld daran, dass Menschen, die mitten im Leben stehen, gelangweilt sind und Zeiten nachtrauern, in denen sie noch nicht gelangweilt waren? Warum stellen sie sich mit 35, 45, 55 die Frage: „War's das schon?"
Dieses kurzweilige Werk gibt ungewöhnliche Antworten. Es wirft einen Blick auf das, was wir tun und lassen, sehen und hören, lieben und fürchten – und was das alles über uns verrät. Doch Vorsicht, mancher Pfad führt zu Gedanken, die unser Weltbild erschüttern können. Denn der Trip des Zeitgeistforschers Jöricke durch das moderne Leben birgt viele Aha-Erlebnisse.

3) FÜR WEN?

Zielgruppe: junge und ältere Midlifecrisler, Karrieremenschen, Normalos, Verheiratete, Geschiedene, Melancholiker und der ganze Rest der Sinnsucher

4) WANN? nach Absprache, gerne auch kurzfristig

5) WIE VIEL? 350,- Euro zzgl. USt. + Reisekosten (Fahrt, ggfls. Hotel)

6) PRESSE-/WERBEMATERIAL: im Pressedownload (Cover, Autorenfoto, Pressemitteilung)